

RS Vwgh 1976/1/27 2331/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.01.1976

Index

L10106 Stadtrecht Steiermark

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

Statut Graz 1967 §60 Abs1;

VVG §10 Abs3;

1. VVG § 10 heute
2. VVG § 10 gültig ab 01.01.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2022
3. VVG § 10 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VVG § 10 gültig von 01.09.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
5. VVG § 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
6. VVG § 10 gültig von 05.01.2008 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008
7. VVG § 10 gültig von 01.02.1991 bis 04.01.2008

Rechtssatz

Gemäß § 60 Abs 1 Statut der Landeshauptstadt Graz, LGBl. Nr. 130/1967 iVm§ 10 Abs 3 VVG 1950 ist der Gemeinderat nie Vollstreckungsbehörde und daher auch zur Entscheidung über ein Begehren auf Rückzahlung eines im Vollstreckungsverfahren geleisteten, von Seiten der Behörde aber in angemessener Frist nicht widmungsgemäß verwendeten Kostenvorschusses in keiner Stufe des Verfahrens zuständig. Gemäß Paragraph 60, Absatz eins, Statut der Landeshauptstadt Graz, Landesgesetzblatt Nr. 130 aus 1967, in Verbindung mit Paragraph 10, Absatz 3, VVG 1950 ist der Gemeinderat nie Vollstreckungsbehörde und daher auch zur Entscheidung über ein Begehren auf Rückzahlung eines im Vollstreckungsverfahren geleisteten, von Seiten der Behörde aber in angemessener Frist nicht widmungsgemäß verwendeten Kostenvorschusses in keiner Stufe des Verfahrens zuständig.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1976:1976002331.X04

Im RIS seit

26.03.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at